Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

rechten gezogen od' geschayde
So werdent dy gerechten ge
walig m den ewigen freiden
vnd richtent mit sampt got
hmz den vngerechten vnd w
dent gestozzen m dy putn hell
vnd wirt ir schiff dy sy auf
der welt von ir freiden vn
zu legn gehalt habent dy
erultent m der hell wann sy
aller dmg ein end hat von
irn eren wann sy varent dan
von den ewigen eren zu d'
ewigen schande wann aber
dy gerechten dyser puterin
marter ledig werdent Nou
spricht er Verum deus
redimet animam meam de manu
inferi cum accepit me Wedorch
wirt got mein sel erledigen
non der hell hande wann
er mich nympt Alz redt der
weyssag an aller gerechten
leut stat der sel erledigt got
von der helle gwalt wann
er sy nympt von dyß welt
in sein götleiche gnad wann
aber m dyß welt dy vngerech
ten offt gelukch habent noch
irn willen vnd dy gerechte
offt not vnd angst leydent
Nu mant vns der weyssag
vnd spricht Ne timueris
cum ditatus fuerit homo et cum
multiplicata fuerit gloria domus eius
Du scholt dir nicht fürchte
als ein armer mensch daz nicht
guter dmg hat wann d' mensch
reich ist warden der noch der
welt vnd noch seine willen
lebt. vnd wann dy er seines
hawses gemert wirt an frei
den vnd an ehrden Quia cum
interierit non sumet omnia
neque cum eo descendet gloria
domus eius Wann wenn
er vnder get mit dem tod
schir vnd gäches so nympt
er ez nicht alles daz ist er
nympt sein halt nichs nicht
mit ym getal daz ist daz ge
lukch vnd dy seld dy er m dyß
welt gehalt hat Quia
anima eius in vita sua benedi
cetur confitebitur tibi cum bene
feceris ei Wann sein sel wirt
in dysem leben gesegent daz
ist daz m dy zu macher m dy
sem leben lobent als man
dy reichen geren tut. er
wirt dir verjehen wann du
ym wol tust. daz ist er lobt
dich vnd schanzt dir wol
wann du ym gut vnd ere
erarbaytest vnd gewinnest
wy du daz zu pringst er spricht